

1. Record Nr.	UNINA9911002574503321
Titolo	Zugänge zu Inklusion : Erwachsenenbildung, Behindertenpädagogik und Soziologie im Dialog / / Reinhard Burtscher, Eduard Jan Ditschek, Karl-Ernst Ackermann, Monika Kil, Martin Kronauer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2013
ISBN	3-7639-5108-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (294 p.)
Collana	Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung
Disciplina	303.48 303.483
Soggetti	Erwachsenenbildung Weiterbildung Alter Integration Bildungssystem Bildungspolitik Professionalität Alphabetisierung Partizipation Inklusion Exklusion Ausbildung Werkstatt Qualitätsmanagement Unterricht Macht Didaktik Bildungsformat Bildung berufliche Integration Behinderte Agogik Behinderung Analphabeten geistige Behinderung UN-Behindertenrechtskonvention Menschen mit Behinderung Behindertenpädagogik

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Inhalt Vorbemerkungen Einleitung I Der Begriff "Inklusion" Martin Kronauer: Soziologische Anmerkungen zu zwei Debatten über Inklusion und Exklusion Dieter Katzenbach: Inklusion - Begründungsfiguren, Organisationsformen, Antinomien Marianne Hirschberg, Christian Lindmeier: Der Begriff "Inklusion" - Ein Grundsatz der Menschenrechte und seine Bedeutung für die Erwachsenenbildung Ortfried Schäffter: Inklusion und Exklusion aus relationaler Sicht - Eine grundlagentheoretische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Inklusionsprozessen Markus Dederich: Kommentar: Inklusion in der Erwachsenenbildung II Institution und Organisation Nicole Hoffmann, Ewelina Mania: "Hallo Zielgruppe"!? Inklusion und Sozialraumorientierung am Beispiel der Erwachsenenbildung Jens Wurtzbacher: Kommentar zu Hoffmann/Mania: Sozialraumorientierung Henning Pätzold, Henrik Bruns: Inklusion als Qualität - Zu Rolle und Potenzial des Kriteriums Inklusionsfähigkeit in Qualitätsmanagementsystemen der Erwachsenenbildung Heinrich Greving: Kommentar zu Pätzold/Brunns: Inklusion als Qualität Reinhard Burtscher: Erwachsenenbildung inklusive? Die Werkstatt für behinderte Menschen zwischen Exklusion und Inklusion Veronica Zimmer: Kommentar zu Burtscher: Erwachsenenbildung inklusive? Rebecca Babilon: Unterstützungsstrukturen in der inklusiven Erwachsenenbildung in England Monika Tröster: Kommentar zu Babilon: Unterstützungsstrukturen in der inklusiven Erwachsenenbildung in England Klaus Buddeberg, Anke Grotlüschen: Funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Fokus der Diskussion um Exklusion Katrin Grüber: Kommentar zu Buddeberg, Grotlüschen: Funktionale Analphabetinnen und Analphabeten III Professionalität und Didaktik Ines Langemeyer, Ingeborg Schüßler: Professionswissen für eine inkludierende Erwachsenenbildung Reinhard Markowetz: Kommentar zu Langemeyer, Schüßler: Professionswissen Claudia Gorecki, Hildegard Schicke: Riskante Übergangszeiten - Ein Bildungsformat zur berufsbiografischen Transition zwischen Ausbildung und Beruf Rudolf Husemann: Kommentar zu Gorecki, Schicke: Riskante Übergangszeiten Jens Friebe, Bernhard Schmidt-Hertha: Bildungspartizipation und Lernen im Alter - individuelle Voraussetzungen und organisationale Handlungsanforderungen Werner Schlummer: Kommentar zu Friebe, Schmidt-Hertha: Lernen im Alter Hans Furrer: Didaktische und methodische Überlegungen zur Inklusion in der Erwachsenenbildung Malte Ebner von Eschenbach: Kommentar zu Furrer: Didaktische und methodische Überlegungen Eduard Jan Ditschek: Digitale Alphabetisierung - Inklusion und computer-unterstützter Unterricht Peter Zentel: Kommentar zu Ditschek: Digitale Alphabetisierung Bettina Lindmeier, Dorothee Meyer, Simone Kielhorn: Gemeinsam lernen - Seminare unter Beteiligung von Menschen mit einer geistigen Behinderung Johannes Bilstein: Kommentar zu Lindmeier, B., Meyer, Kielhorn: Gemeinsam lernen Monika Kil: Organisation und Profession im Gestaltungsrahmen einer inkludierenden Erwachsenenbildung - Mehrperspektivische Bilanz der Herausforderung Inklusion Literatur Autorinnen und Autoren, Herausgeberinnen und Herausgeber
Sommario/riassunto	Menschen mit Behinderung in der Erwachsenenbildung gleichberechtigt

behandeln: Das ist die Vorgabe der UN-Behindertenrechtskonvention und das erklärte Ziel des deutschen Bildungssystems. Um hierzu Grundlagen im organisatorischen und didaktischen Bereich vorzugeben, bringt der Band erstmals die Disziplinen Behindertenpädagogik, Erwachsenenbildung und Soziologie zusammen. Dabei wird jeder Beitrag aus der Perspektive der anderen Disziplin kommentiert und in seiner Übertragbarkeit oder Differenz eingeschätzt. Durch die Vernetzung der unterschiedlichen Zugänge zur Inklusion werden die Praxisfelder der Erwachsenenbildung fruchtbar gemacht. Zunächst wird der Inklusions-Begriff aus Sicht der wissenschaftlichen Disziplinen genauer definiert und beleuchtet. Anschließend werden die Anforderungen inklusiver und inkludierender Erwachsenenbildung an Organisationen analysiert, um abschließend didaktische Ansätze aufeinander zu beziehen und weiter zu entwickeln. Die Publikation setzt den im Band "Inklusion und Weiterbildung" aus dem Jahr 2010 begonnenen Diskurs fort. Treating people with disabilities in adult education equally: this is the stipulation of the UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities and the declared aim of the German educational system. In order to provide the basics as far as the organisation and the didactics are concerned, this publication for the first time combines the disciplines pedagogy for the disabled, adult education and sociology. Thereby each contribution is commented from the perspective of the respective other discipline and is evaluated regarding its transferability or difference. Due to the link of the various approaches to inclusion practice fields of adult education are opened up. Initially, the term inclusion is defined and discussed in detail from the view of the scientific sectors. Then the requirements of inclusive and including adult education organisations are analysed and finally didactic approaches are related to one another and developed further. This publication continues the discourse from the publication "Inklusion und Weiterbildung" (inclusion and further education) from the year 2010.
